

TÄTIGKEITSBERICHT

IT-Gründerzentrum GmbH

Landkreis Aichach-Friedberg am
12.10.2026



Gesellschafter
(50:30:20)



Stadt Augsburg



Förderer



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gründerland
Bayern

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mittelstand-
Digital





FÖRDERAUFRAG

“
DZ.S

Empowering People to shape the World of tomorrow

”

Förderprojekt des BayStMWi und der Region zur **Unterstützung** von Startups mit digitalen Geschäftsmodellen in Augsburg und Bayerisch-Schwaben

Positives **Mindset**:
Entrepreneurship & Innovation als wichtiger Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Herausforderungen

Ein **Zuhause** für Startups und Gründer:innen mit digitalen Geschäftsideen

KERNAUFGABEN



ACCELERATE

Coaching, Mentoring &
Geschäftsmodellentwicklung



CONNECT

Ein starkes Netzwerk aus
Expert:innen & Macher:innen

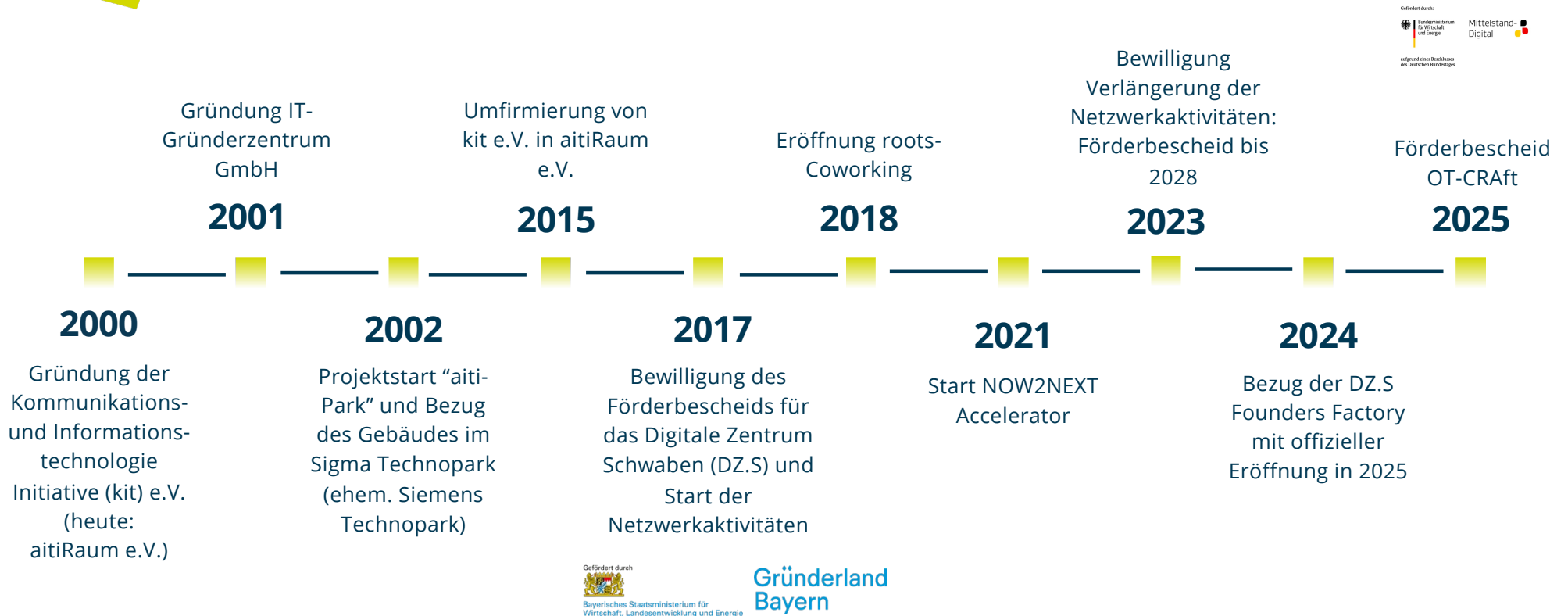
Vernetzung Start-up &
Mittelstand



WORK

Startup Offices, Coworking,
Meetings & Events

HISTORIE





GRÜNDERZENTREN AITI-PARK & DZ.S FOUNDERS FACTORY

Bürogebäude:

- ◆ Betrieb seit Juli 2002
- ◆ knapp 4.000 m² Fläche

Auslastung:

- ◆ 97 % Auslastung (30.09.2026)
- ◆ 24 Unternehmen
- ◆ ca. 270 Arbeitsplätze



The image shows a modern, multi-level office space with a high ceiling, exposed ductwork, and large windows. A central staircase with a black railing leads to an upper level. Several people are blurred in motion, suggesting a busy environment. The floor is made of light-colored wood. The overall aesthetic is clean and industrial.

FOUNDERS FACTORY

Der Startup Place to be

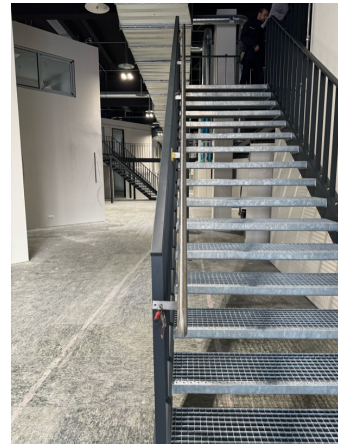
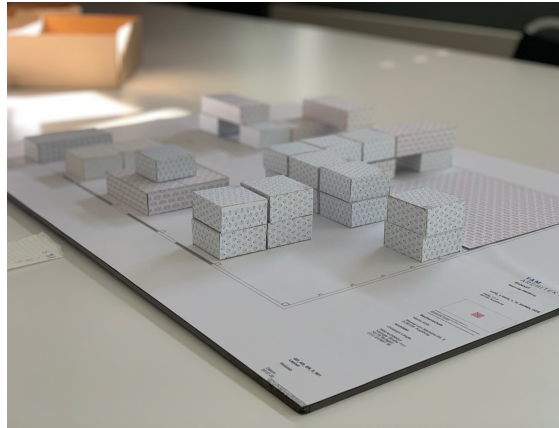
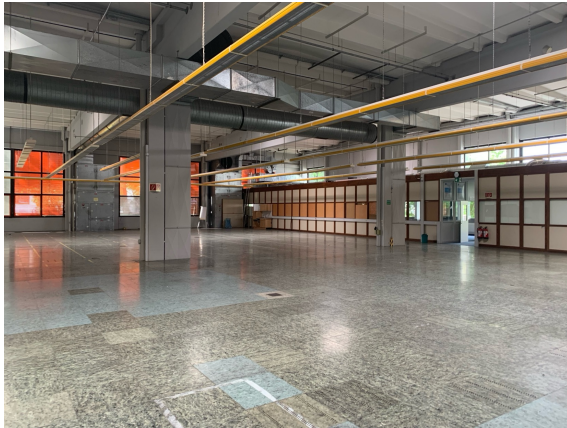
FOUNDERS FACTORY (FACTS & FIGURES)

Auslastung 09/2026:

- ▶ Vollausslastung
- ▶ 30 Startups +
THA_funkenwerk + DZ.S
- ▶ Coworking: 30 Nutzer
- ▶ Aktuell: > 180 Nutzer:innen



FOUNDERS FACTORY (BAUPHASE)



FOUNDERS FACTORY (BETRIEB)



FOUNDERS FACTORY (PRICING)

Ein Zuhause für Start-ups

Die Founders Factory verfügt über **flexible** Arbeitsflächen, **modern** ausgestattete Meeting- und Veranstaltungsräume sowie inspirierende Bereiche für kreativen **Austausch** und produktives **Arbeiten**.

Pricing Büro (netto):

- 450,00 Euro (klein)
- 550,00 Euro (groß)
- Staffellokonzept

Pricing Coworking - FLEX & FIX DESK (netto):

- 25,- Euro (daily)
- 79,- / 119,- Euro (weekly)
- 149,- / 275,- Euro (monthly)



Open Space

für Begegnung und Austausch



Bistrobereich

mit modernen Küchen



Meetingräume

und Eventflächen



Coworking

Fix- & Flexdesk

Büros

3 - 4 Arbeitsplätze

FOUNDERS FACTORY (AUSWAHLPROZESS)

Auswahlkriterien (Förderrichtlinie):

- Innovatives Unternehmen aus dem Bereich Digitalisierung
- Geschäftsidee mit Marktpotenzial
- Nicht, börsennotierte kleine Unternehmen, deren Gründung bei Beginn der Nutzung höchstens 5 Jahre zurückliegt (Handelsregistereintrag oder Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen seine Wirtschaftstätigkeit aufnimmt)
- Unternehmen in der Vorgründungsphase
- Transparente und diskriminierungsfreie Auswahl

Verweildauer etc.:

- 1-jährige Nutzungsvereinbarungen (sechs Wochen vor Ablauf: Entscheidung über Verbleib)
- Ausstellung De-minimis Bestätigungen: Förderung pro Start-up zwischen 5.750 und 7.000 Euro
- Nutzungszeitraum: 3 Monate bis 5 Jahre, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 8 Jahre
- Sonderregelungen:
 - für 10% der Flächen
 - Einbindung der Hochschulen



DZ.S COACHING

Ready for the next level?

Zahlen 2025 / Highlights

> 60

Startups im
Coaching

> 300

Stunden DZ.S
Coaching

> 70

Stunden
Finanzierungscoaching

4

Erfolgreich finanzierte
Startups

4

Startups mit
"Start?Zuschuss!"

5

Betreute EXIST
Gründungsstipendien

3

Teams mit EXIST
Forschungstransfer

> 4 Mio.

EUR Fördervolumen
(gesamt)



**NOW2
NEXT**
startup accelerator

UNSERE MISSION

Wir verhelfen digitalen Startups innerhalb von sechs Monaten von der Idee bis hin zum Markteintritt



Coaching und **Mentoring** durch
erfahrene Expert:innen



Zugang zu unserem
Finanzierungsnetzwerk



Sichtbarkeit in unserem Netzwerk,
exklusive Pitchformate uvm.



Neutralität garantiert: Wir nehmen
keine Anteile und verkaufen euch
nichts



Individualisierbar: Der **Accelerator**
wird an den individuellen Bedarf
angepasst



Als Teil des Förderprojekts ist der
Accelerator für Teams **kostenfrei**

MENTOREN

Als direkte Begleiter im Programm eröffnen sie neue Perspektiven, teilen bedeutende Erfahrungen und geben wertvolle Impulse, um persönliche und berufliche Potenziale voll auszuschöpfen.



Oliver Vogt

Geschäftsführer drei6null IT
Solutions GmbH



Andreas Katzig

Tech Advisor und
Fractional CTO -
Linden25 Consulting



Uwe Beikirch

Ehemaliger Vorstand der
baramundi software AG



Oliver Nowotny

Director Content & New
business, Sportbrain
Entertainment GmbH



Robert Freudenreich

Mitgründer und
Geschäftsführer der
secomba GmbH



Christoph von Külmer

Gründer und Geschäftsführer
der SportBrain Entertainment
GmbH



Dr. Michael Faath

Mitgründer und
Geschäftsführer der
Conntac GmbH



Ulrich Huggenberger

Geschäftsführer und CEO
XITASO GmbH



Stephan Zimmerman

Professor für
Wirtschaftsinformatik an der
Hochschule Augsburg



Benjamin Wöhl

Mitgründer und
Geschäftsführer der
Conntac GmbH



Dr. Thomas Eisenbarth

Mitgründer und Geschäftsführer
der makandra GmbH



Florina Herbein

Head of Corporate
Venturing bei der
QAware GmbH



Stephan Batteiger

Mitgründer und
Geschäftsführer der
Peerigon GmbH



EVENTS

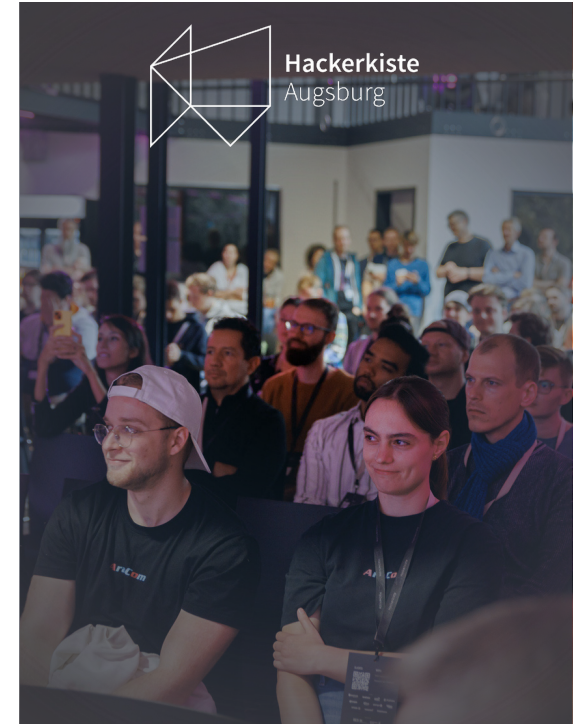
Wo Gründung lebendig wird!

www.schwaben.digital

DZ.S
Digitales Zentrum Schwaben



EVENTS

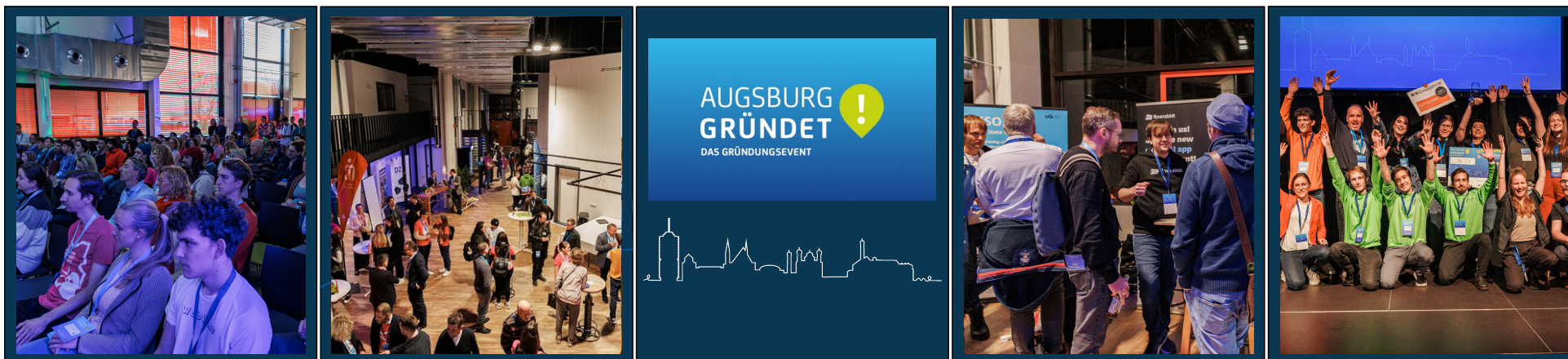


Workshops & Events

46 Veranstaltungen mit 5.596 Teilnehmenden in 2025
Erfahrungsaustausch - Wissenstransfer - Networking - Finanzierung

Augsburg gründet!

Das Flagship-Event der Wirtschaftsregion i.S. Gründung
am 18.11.2026



Preisträger 2025:
SolidCryo
(Kühltechnologie für
Quantencomputing)



Staatsminister Dr. Fabian Mehring
bei der Preisübergabe



10 JAHRE HACKERKISTE
SPECIAL EDITION

Hackerkiste
Augsburg

[Tickets](#) [Calls](#) [Partner](#) [Speaker](#) [Location](#) [Veranstalter](#) [FAQ](#)

22. & 23. OKTOBER IN AUGSBURG

HACKERKISTE 2026

Wo Mittelstand und Tech-Pioniere die digitale Zukunft gestalten

>350 TEILNEHMENDE	>30 SPEAKER	24 TALKS	12 BARCAMP SESSIONS
--------------------------------	--------------------------	--------------------	-------------------------------



NETZWERKAKTIVITÄTEN

Gründung / Digitalisierung / Vernetzung

www.schwaben.digital

DZ.S
Digitales Zentrum Schwaben

DIGITALE GRÜNDER-ZENTREN (BY)

Freistaat Bayern, bestens vernetzt. Ein starkes Netzwerk aus **19** Digitalen Gründerzentren mit **30** Standorten bietet digitalen Startups in ganz Bayern ideale Bedingungen für Innovation, Austausch und Wachstum.



UNSER NETZWERK DER DIGITALEN WIRTSCHAFT



aitiRaum

Das Netzwerk des DZ.S

Etabliertes **Netzwerk** für Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Start-ups, IT-Unternehmen, Industrie, Kammern, Verbänden, Institutionen, Universitäten, Hochschulen und Kommunen

Inspiration und Austausch mit Gleichgesinnten in einer **Gemeinschaft** von über 130 Mitgliedern

Bildet gemeinsam mit dem DZ.S eine zentrale Rolle im **Ökosystem** der digitalen Wirtschaft in Bayerisch-Schwaben

Start-ups als Gewinn für hiesige Wirtschaft

Neue Firmen stärken den Standort, schaffen Jobs und halten Wertschöpfung in der Region – davon profitieren Arbeitnehmer und Unternehmen. So tickt die Augsburger Szene.

Von Andrea Wenzel

Joel Armbruster sitzt im Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) und arbeitet mit vier Kollegen und ihrem Start-up Aeducu an einer Software, die Wohnungsunternehmen hilft, Investitionen sinnvoll zu planen oder Modernisierungsmaßnahmen umzusetzen. Ziel ist es, Entscheidungen besser und transparenter zu machen. Aeducu ist eines von derzeit rund 47 aktiven Start-ups in Augsburg. Manche von ihnen entwickeln Produkte, die auch im Alltag der Augsburgerinnen und Augsburger ankommen. Die Lernplattform Studyflix etwa wird von zahlreichen Schülerinnen und Schülern genutzt und die Suppenmarke Little Lunch steht inzwischen in vielen Supermarktregealen. Es gibt noch mehr Erfolgsbeispiele. Unter Experten hat sich Augsburg als Start-up-Standort einen Namen gemacht. Auch deshalb, weil die Szene hier anders tickt. Zum Vorteil für den Wirtschaftsraum und dessen Arbeitnehmer.

Die Start-up-Szene in Augsburg ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Externe Beobachter sehen die Stadt bayernweit unter den Top drei – hinter München und Nürnberg. Für Barbara Dombay, Geschäftsführerin von BayStart-UP, dem zentralen bayerischen Startup-Netzwerk, ist Augsburg sogar so etwas wie ein „Hidden Champion“. Start-ups seien generell wichtige Innovationsstreiber. Sie könnten Dinge aus anderen Perspektiven und frei von Konzernstrukturen denken, so die Begründung. Rund 80 Prozent der Firmen in Augsburg und der Regi-



Stefan Schimpfle (Leiter DZ.S), Joel Armbruster (Gründer) und Julia Leifeld (DZ.S) im Büro des Start-ups Aeducu im DZ.S. Foto: Peter Fast

on haben zudem maximal zehn Beschäftigte und damit keine eigene Entwicklungsabteilung. Auch sie könnten profitieren. Eine florierende Start-up-Szene sei daher für jeden Wirtschaftsstandort ein Gewinn.

Für Stefan Schimpfle, Leiter des DZ.S, ist es keine Überraschung, dass externe Beobachter Augsburg als „Hidden Champion“ einstufen. Ihm fallen einige Augsburger Start-ups ein, die sich einen Namen gemacht haben. So hat Se-combs seine Datenverschlüsselungssoftware Boxcryptor an Dropbox verkauft. Die Lernplattform Studyflix, die viele Schülerinnen und Schüler nutzen, hat ein Tochterunternehmen von Bertelsmann übernommen. Das IT Unterneh-

men Xentral erhielt 2021 eine Finanzierung über 75 Millionen US-Dollar. Das Software-Start-up Mirkandra hat heute über 50 Mitarbeitende, Xitao gar über 250. Zu den Kunden gehören große Namen. Das gilt auch für das einstige Software-Start-up Baramundi, das seit über 25 Jahren am Markt ist. Auch die Rocket-Factory oder einst die Gebrüder Gibisch mit ihren Suppen unter der Marke Little Lunch gehören in diese Aufzählung.

Laut Schimpfle liegt die aktuelle Zahl aktiver Start-ups in Augsburg bei etwa 47. Tendenz weiter steigend. Dazu kämen Projekte an Hochschule oder Uni, die noch nicht gegründet haben und daher nicht in der Statistik erscheinen. Eine genaue Erhebung sei auch

deshalb nicht ganz einfach, da die Grenze zwischen dem, was ein Start-up ist (3 Säulen: neues Produkt, innovative Dienstleistung oder Geschäftsmodell mit schneller Skalierung und Wachstumsabsicht) und klassischen Gründungen oft verschwimme. Die überwiegende Mehrheit der Start-ups in Deutschland und auch in Augsburg seien digitale Geschäftsmodelle. „Im Hinblick auf Kosten und verschiedene Rahmenbedingungen ist es leichter, ein Software-Unternehmen zu gründen, als eines im Bereich Bio-Tech oder Maschinenbau“, erklärt Schimpfle. Eines mache den Augsburger Standort aber dennoch besonders, sagt Barbara Dombay. Statt wie für Start-ups kennzeichnend auf

schnelles Wachstum zu setzen und einen Verkauf anzustreben, würden Augsburger Gründer häufiger darauf abzielen, ein stabiles Unternehmen aufzubauen. „Wir sehen bei unseren Business-Plan-Wettbewerben oft technologisch sehr starke Konzepte. Dazu wird häufiger anwendungsnahe gegründet“, so Dombay. Augsburger Start-ups setzten stärker darauf, ein Unternehmen aufzubauen, das der Region erhalten bleibe und Arbeitsplätze schaffe. Solche Unternehmen würden Talente anziehen, dies mache Augsburg als Wirtschaftsstandort an sich interessanter, ergänzt Stefan Schimpfle.

Die Infrastruktur für die Start-up-Szene in Augsburg sei gut, ordnen die beiden Experten ein. Neben dem DZ.S ergänzten das Umwelt-Technologische Gründerzentrum, das THA-Funkwerk (Start-up-Schmiede der Hochschule), Angebote an der Uni und Forschungseinrichtungen wie das DLR, Fraunhofer oder der Innovationspark, die Stadt, sowie Angebote wie das Rocketeer Festival oder die IHK Augsburg das Portfolio. Nicht jedes Jungunternehmen schaffe den Durchbruch, so Schimpfle. Im DZ.S liege die Erfolgsquote aufgrund des Konzepts bei rund 90 Prozent innerhalb der ersten fünf Jahre. Generell überlebe nach fünf bis zehn Jahren nur eines von zehn Start-ups. Aber: „Auch im Silicon Valley schaffen es viele nicht.“ Er wünsche sich eine andere Fehlerkultur, die Scheitern als Lerneffekt bewerte. Mit der Fuck-up-Night hat die IHK Schwaben ein entsprechendes Format etabliert. Hier berichten Gründer und Unternehmer vom Scheitern und ihrem Neuanfang.

10 JAHRE GRÜNDERLAND BAYERN

10-jährige Jubiläumsfeier in der DZ.S Founders Factory am 11.02.2026





STARTUPS & MITTELSTAND

Plattform für Vernetzung, Innovation und
Kooperationsprojekte

Startups & Mittelstand

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Startups und Mittelständlern: Das Beispiel fibclick und BWF Group

Das DZ.S als Plattform für Vernetzung und Innovation. Ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Startups und etablierten Unternehmen ist die Partnerschaft zwischen der neu gegründeten fibclick GmbH und der BWF Group – einem mittelständischen Familienunternehmen aus Offingen mit Standorten rund um den Globus. Diese Kooperation zeigt, wie wichtig es ist, neugierig und offen für innovative Themen zu bleiben und gleichzeitig auf Augenhöhe miteinander zu arbeiten.



V.l.n.r.: Tobias Merkle, Maximilian Herzog, Jonas Wilfert, Niklas Paprotta, Isa Taflan, Christoph Tippel | Quelle: BWF Group

In der dynamischen Welt der Startups und Mittelständler ist Offenheit und Kooperationsbereitschaft von entscheidender Bedeutung, um innovative Projekte und nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Das DZ.S (Digitales Zentrum Schwaben) spielt dabei eine zentrale Rolle als Ansprechpartner und Plattform für offenen Austausch und Vernetzungen.





Projekte & Initiativen

Gründung ganzheitlich denken.

AKTUELLE FOKUSTHEMEN

01

edih - dina

European Digital
Innovation Hub –
Digitalisierung intelligent
anwenden

02

Founders Angels

Startkapital für
Gründer:innen

03

Female Founders

Mehr Gründerinnen

04

Gründungsgeist an Schulen

05

Startups & Mittelstand

Vernetzung und
Kooperationen

06

IT-Sicherheit in der Wirtschaft

Förderprojekt mit der
THA

Netzwerk



Partner





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!

Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S)
IT-Gründerzentrum GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 6
Halle 17/III (Eingang 18c)
86159 Augsburg

Stefan Schimpfle
+49 821 450433 01
s.schimpfle@schwaben.digital



Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S)



@schwaben.digital



Digitales Zentrum Schwaben

